

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 477 O	15. Januar 2012	37. Jahrgang
-----------	-----------------	--------------

Presseball Berlin



Letztlich kann sich Ballveranstalter **Andreas Dorfmann** über mangelnde Aufmerksamkeit in den Medien nicht beklagen. Auch RBB-aktuell berichtete live aus dem Maritim-Hotel in der Stauffenbergstraße. Rund 1.000 Gäste aus allen relevanten gesellschaftlichen Gruppen – Ex-Bischof Huber blieb uns diesmal erspart – amüsierten und tanzten sich die beim Buffet erworbenen Kalorien gleich wieder ab. Was will man mehr? Die Stimmung war gut, die Versorgungslage ebenso. Und wer bis Mitternacht wieder hungrig geworden war, konnte sich mit wohlschmeckender, wenn auch für die Uhrzeit wenig gesunder Currywurst vergnügen. Nach dem Ausflug in die Axel-Springer-Passage mit der für einen Ball viel zu kleinen Ullsteinhalle, zog es den Presseball Berlin

zurück ins Maritim-Hotel. Im Gegensatz zu den Vorjahren konzentrierte sich diesmal alles auf den Ballsaal, das Foyer im Erdgeschoss wurde ebenso wenig mitgenutzt wie der Saal, in dem vormals Jägermeister die Gäste bei Discomusik beglückte. Den Kräuterschnaps gab es diesmal auf der Empore im ersten Stockwerk vor der Raucherlounge.



Die Jüngsten der Tanzschule Keller eröffneten den Reigen auf der Tanzfläche und zeigten, was man in frühen Jahren schon so aufs Parkett legen kann.



Es folgte das reifere Publikum. Die Tanzfläche war den ganzen Abend über immer gut besucht zur Musik des Salon Orchesters Berlin im Wechsel mit Markus Nowak, der es vom kleinen in den großen Ballsaal mit seinen flotten musikalischen Evergreens geschafft hat. Ein Ball bietet aber auch immer Gelegenheit für Gespräche. Die Musik war hörbar, aber nicht so laut, dass sie jede Unterhaltung am Tisch verhinderte.



Am Buffet gab es natürlich auch wieder Leckereien, die nicht jedermanns Geschmack sind, wie Austern. Foto links: zu Beginn der Veranstaltung. Foto rechts: kurz danach.



Die politische Prominenz gehört natürlich auch zu einem Presseball. Hier trifft Politik auf Presse, ohne Terminvereinbarung und vorherigem Einreichen von Fragen. Der neue Parlamentspräsident **Ralf Wieland** (SPD) mit seiner Gattin, eingerahmt von den paperpress-Redakteuren **Ed Koch** und **Chris Landmann**.

2011 kein besonders gutes Jahr. Vor der Wahl war sie noch Staatssekretärin in der Senatsfinanzverwaltung, wollte dann Parlamentspräsidentin werden, und gehört nun als einfache Abgeordnete dem Parlament an. Die Rückschläge hielten sie aber nicht davon ab, sich beim Presseball zu amüsieren. Außerdem hat sie eine besondere Beziehung zu dem Ball, ihr Sohn Eric ist Produktionsleiter der Veranstaltung.

Für **Iris Spranger** (SPD), auf dem Foto mit dem Abgeordneten **Jörg Stroedter**, war



Emine Demirbükten-Wegner (CDU), ist neue Staatssekretärin in der Senatsgesundheitsverwaltung. Die Journalistin und frühere Ausländerbeauftragte in Tempelhof-Schöneberg besuchte mit ihrem Mann **Michael** den Presseball. Auf die Anrede Frau Staatssekretärin legt sie unter Freunden keinen Wert. Es klingt aber dennoch sehr gut und passt zu ihr wie ihr schönes Ballkleid. Und schöne Ballkleider gab es reichlich.





Im Dschungel-Camp wäre das Kleid von **Indira Weis** wohl eher unpassend gewesen. Im Gegensatz zu der Bekleidung, die sie sonst so mehr oder meist weniger umhüllt, war ihr Ballkleid geradezu konservativ.

Als äußerst biegsam präsentierte sich in diesem Jahr **Kader Loth**. Im Gegensatz zu ihrem Auftritt beim Presseball 2011, ließ sie diesmal alles Wesentliche verpackt.



Prominenter als die zuvor genannten Damen und vor allem eine richtige Schauspielerin: **Christine Neubauer** erschien in einem frühlingshaften Kleid.



Die Männer hatten es mal wieder am einfachsten. Smoking oder dunkler Anzug, wobei sich nur die Varianten am Kragen unterschieden, Fliege, Krawatte oder oben ohne. **Günther Kaufmann**, **Claude-Oliver Rudolph** und **Dave Kaufmann** waren die meist fotografierten Herren des Abends. **Dave Kaufmann**, im Programmheft angekündigt als Deutschlands neuer Swing-Star, war sozusagen der Main-Act des Abends. Sein Auftritt war für 23.30 Uhr angekündigt, wurde aber vorverlegt. Zu dieser Zeit befanden sich die Berichterstatter nicht im Saal und versäumten somit bedauerlicher Weise das Highlight.



Die Legende lebt: **Rolf Eden**, dessen Film über sein Leben derzeit die Kinos füllt, erschien – wie stets – mit einer jungen Dame, die zeigte, was sie hat. Der in Tempelhof geborene **Rolf Shimon Eden** wird am 6. Februar 82 Jahre alt. Und dafür ist der Herr noch gut bei Laune und in Fahrt.



Andreas Dorfmann und seine Verlobte und Mitorganisatorin **Arzu Reinhardt** können im Großen

und Ganzen mit dem Verlauf des Balles zufrieden sein, wenn auch die Tombola in diesem Jahr nicht unbedingt der große Renner war. Über den ersten Preis, ein Bild von und mit **Udo Lindenberg**, freute sich der Gewinner dennoch. Von den 3.000 Losen wurden nur 900 verkauft, was sicherlich auch an dem relativ kleinen Gabentisch mit den Tombolapreisen lag. Die 9.000 Euro Erlös stockte Dorfmann auf 10.000 auf, so dass immerhin für die RTL-Aktion „Wir helfen Kindern“ ein stattlicher Betrag zusammenkam. Auch die Balltaschen waren schon mal größer und üppiger gefüllt, wobei man immer nicht vergessen darf, dass es sich hier um einen Ball eines privaten Unternehmers handelt, der keine große Organisation oder einen Verband hinter sich hat.



Zusammenfassen können wir sagen, dass es ein schöner Abend war mit netten Leuten und unterhaltsamen Gesprächen, genügend zu Essen und zu Trinken und es zur Entspannung noch eine gute Zigarre gab. Eine Raucherlounge ist doch etwas Schönes, wenigstens einmal im Jahr. Der 114. Presseball Berlin findet am Samstag, dem 12. Januar 2013 statt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

*Vom Presseball Berlin berichteten
Chris Landmann, Ed Koch und
Andreas Schwager (Fotos, bis auf dieses, das schoss Andrea Landmann)*